Das Ausmaß der Digitalisierung

Rochus Franzen steht den ehemaligen Bennis vor / Vortrag von IT-Sicherheitsstrategen

Meschede. Die ehemaligen Bennis haben einen neuen Vorsitzenden: In der gut besuchten Jahreshauptversammlung wurde Dr. Rochus Franzen aus Eslohe einstimmig von den Mitgliedern der Vereinigung ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Benediktinergymnasiums zum Vorsitzenden gewählt.

Dr. Franzen gehört zum Abiturjahrgang 1992, kehrte nach dem Studium der Pharmazie und seiner Promotion wieder zurück ins Sauerland und ist nun Apotheker in Eslohe. Rochus Franzen ist auch im kommunalpolitischen Bereich engagiert als Vorsitzender der CDU-Fraktion der Gemeinde Eslohe.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung hielt der Ehemalige, Dr. Markus Dürig (Abiturjahrgang 1981), vor vielen Zuhörern in einer öffentlichen Veranstaltung einen sehr informativen Vortrag über die Sicherheits-Herausforderungen durch die Digitalisierung.

Der für die IT-Sicherheitsstrategie der Bundesregierung verantwortliche Referatsleiter zeigte zunächst einmal das Ausmaß der Digitalisierung unserer Gesellschaft auf und erläuterte anschließend sehr plastisch die Herausforderungen, die sich aufgrund von Angriffen auf das Netz durch mehr oder weniger professionelle Hacker ergeben. Er stellte entsprechende Schadensszenarien vor wie z.B. die Wettbewerbs- und Konkurrenzspionage oder auch gezielte Angriffe auf die Verfügbarkeit bestimmter Systeme, durchaus auch mit politischem Hintergrund, wie z.B. der DDoS-Angriff auf den Staat Estland im April 2007. Er verdeutlichte sodann die Säulen staatlichen Sicherheitshandelns und erläuterte das nationale Cyber-Abwehrzentrum der Bundesregierung sowie das Bestreben nach Sicherheitsvernetzung europaweit und international.

Beim Treffen der ehemaligen Bennis: Dr. Markus Dürig, Dr. Rochus Franzen und Schulleiter Heinz-Jürgen Plugge. Foto: Privat

Die anschließend mehr als eine Stunde dauernde Diskussion auf fachlich durchaus hohem Niveau – vom neuen Vorsitzenden Dr. Rochus Franzen souverän moderiert - machte deutlich, dass noch viel zu tun ist, um den Einsatz verlässlicher und vertrauenswürdiger Informationstechnologie dauerhaft sicherer zu machen. Für alle Bürgerinnen und Bürger gab Dr. Dürig noch zwei Internet-Adressen mit auf den Weg, auf denen immer die neuesten Sicherheitshinweise für jeden Anwender, auch private Internetnutzer, zu finden sind: www.bsi-fuer-buerger.de und www.buerger-cert.de